

# Parkhotel gegen Westumgehung!

Die Westumgehung ist ein seit Jahren angedachtes Projekt, aus dem nun Nägel mit Köpfen gemacht werden sollen.

Diese soll entlang des Güntkebachs von der Natruper Straße zur Sedanstraße und von dort weiter zur Rheiner Landstraße verlaufen.

Natürlich gibt es immer zwei Seiten der Medaille. Es stellt sich auch die Frage, ob durch die Westumgehung nicht auch neue Arbeitsplätze, eine bessere Infrastruktur, und erschließbare Gewerbestandorte, sowie auch Raum für Wohnsiedlungen geschaffen werden.

Gleichzeitig stellt dies wohl auch eine Gefährdung des altingesessenen, familiär geführten Parkhotels in Osnabrück dar.

Das Parkhotel wirbt mit einer ruhigen Lage. Das sei, laut Angabe von Geschäftsführerin Klöcker, einer der Vorzüge, die das Parkhotel gegenüber den Hotels habe, die direkt in der Innenstadt liegen.

Das „Projekt Westumgehung“ löst eine hochbrisante Diskussion aus.

Im Gespräch betonte Hotelgeschäftsführerin Klöcker, dass das Parkhotel, trotz gegenteiliger Behauptungen, gegen die Westumgehung sei.

Wer möchte schon in einem Hotel logieren, indem man das Gefühl hat, die Hauptstraße führt direkt durch das Hotelzimmer.

An dieser Stelle kann man nur hoffen, dass sich eine Alternativlösung finden wird, die den Interessen beider Parteien entspricht.

[www.gastrorant.de](http://www.gastrorant.de)